

4.	Zur Plurifunktionalität der Verfassungsbeschwerde	54
a)	Ausgangspunkt: Die Verfassungsbeschwerde als spezifischer Rechtsbehelf des Individuums	54
b)	Dimensionen der Plurifunktionalität der Verfassungsbeschwerde	55
aa)	Grundsätzliche Überlegungen	55
bb)	Die objektive Funktion der Verfassungsbeschwerde: Präzisierungen	56
cc)	Mobilisierungsfunktion	58
c)	Verfahrensrechtliche Vorgaben zu den Funktionen der Verfassungsbeschwerde im (liechtensteinischen) Verfassungsprozessrecht?	59
d)	Exkurs: Die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zur Doppelfunktionalität der Verfassungsbeschwerde	62
e)	Zur Doppelfunktionalität des Verfassungsbeschwerdeverfahrens in der Rechtsprechung des Staatsgerichtshofs	64
5.	Verfahrensbeteiligte im Verfassungsbeschwerdeverfahren	69
a)	Allgemeines	69
aa)	Unklarheiten des geschriebenen Verfassungsprozessrechts	69
bb)	Das Verfassungsbeschwerdeverfahren als kontradiktorisches Verfahren	71
b)	Der Beschwerdeführer als Partei	73
c)	Parteistellung der «belangten Behörde»	73
d)	Der Beschwerdegegner	74
e)	Weitere Beteiligte	74
II.	Die Zulässigkeitsvoraussetzungen bzw. Prozessvoraussetzungen im Verfassungsbeschwerdeverfahren	75
1.	Funktion und Systematik	75
a)	Grundfragen	75
b)	Ein Vorschlag zur Systematisierung und zur Terminologie der Sachentscheidungsvoraussetzungen	76